

Pressemeldung

08. Juli 2019

Erstes VinylPlus[®] Nachhaltigkeitsforum Deutschland

BONN. In der vergangenen Woche lud die AGPU zu ihrer Mitgliederversammlung und zum ersten VinylPlus[®] Nachhaltigkeitsforum Deutschland ein. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten PVC-Branche informierten sich im Collegium Leoninum in Bonn aus erster Hand über die Aktivitäten und Fortschritte des Nachhaltigkeitsprogramms VinylPlus sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene und diskutierten im Anschluss darüber, wie Ressourcen geschont und die Akzeptanz von PVC-Recycling weiter gesteigert werden kann.

„Der Grund für den Erfolg von VinylPlus ist das Engagement der gesamten Wertschöpfungskette, bei dem Hersteller und Verarbeiter mit Recycling-Unternehmen zusammenarbeiten. Um weitere Erfolge zu erzielen, wollen wir die Kooperation mit unseren Partnern verstärken und neue identifizieren“, betonte Stefan Sommer, Vorsitzender von VinylPlus, zu Beginn des Nachhaltigkeitsforums. „In Deutschland hat die AGPU gemeinsam mit ihren rund 60 Mitgliedsunternehmen schon früh auf Kreislaufwirtschaft und Recycling gesetzt und so die Weichen für ressourcenschonende Materialkreisläufe gestellt und dafür gesorgt, dass PVC ein Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit ist“, so der AGPU-Vorstandsvorsitzende Dr. Oliver Mieden.

Auch Dr. Brigitte Dero, Geschäftsführerin von VinylPlus, ist davon überzeugt, dass die PVC-Industrie vor 20 Jahren mit der freiwilligen Selbstverpflichtung und ihrem Nachhaltigkeitsprogramm alles richtig gemacht hat: „Mit einer Recyclingmenge von rund 740.000 Tonnen hat die Branche im letzten Jahr wieder einen neuen Rekord erreicht. Durch VinylPlus wurden seit 2000 insgesamt fünf Millionen Tonnen PVC recycelt und zehn Millionen Tonnen des Klimagases CO₂ eingespart“. Insgesamt hat die europäische PVC-Branche in dieser Zeit mehr als 110 Millionen Euro in Nachhaltigkeit investiert.

„Mit dem neu eingeführten VinylPlus[®] Product Label sind bereits 43 Systeme der acht größten europäischen Fensterprofilhersteller ausgezeichnet“,

betonte Stefan Eingärtner, Technischer Direktor bei VinylPlus, zu Beginn seines Vortrags. Das Nachhaltigkeitszeichen wurde gemeinsam mit dem Building Research Establishment (BRE) und The Natural Step (TNS) entwickelt und kann für ein PVC-Produkt oder eine Produktgruppe verwendet werden. Zu den Kriterien gehören unter anderem die verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen und Additiven, geschlossene Materialkreisläufe und Recycling, eine nachhaltige Energiestrategie sowie Anforderungen an das Prozessmanagement. „Damit sind nachhaltige PVC-Produkte für Einkäufer in Unternehmen und der öffentlichen Hand besonders leicht zu erkennen“, so Eingärtner.

Die AGPU ist seit 2017 als assoziiertes Mitglied von VinylPlus auch ganz unmittelbar mit dem europäischen Nachhaltigkeitsprogramm verbunden. „PVC ist ein Multitalent, das sowohl in technischer als auch in ökologischer Hinsicht überzeugen kann“, so AGPU-Geschäftsführer Thomas Hülsmann: „Dafür arbeiten wir weiterhin – gemeinsam in Deutschland und Europa“.

Zur AGPU

Als Stimme der PVC-Branche in Deutschland schafft die AGPU mit ihren rund 60 Mitgliedsunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette seit 30 Jahren Transparenz in der Öffentlichkeit und steht für fundierte Informationen im vertrauensvollen Dialog mit wichtigen Stakeholdern. Die AGPU bündelt das Wissen vieler Experten und fördert dessen Austausch. Durch stetige Beobachtung von Medien und Gesetzgebung fungiert die AGPU zudem als Radar der Branche.

Seit 2017 ist die AGPU assoziiertes Mitglied von VinylPlus, dem Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche, und trägt so noch mehr dazu bei, die Inhalte und Ziele der freiwilligen Selbstverpflichtung in Deutschland bekannter zu machen. Auch dies trägt dazu bei, dass die Branche und der Werkstoff PVC auch in Zukunft durch Innovation und nachhaltige Entwicklung gut aufgestellt sind.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.agpu.com

Dieser Text hat 3690 Anschläge in 92 Zeilen.

Rückfragen: Thomas Hülsmann, Geschäftsführer,
Michael Friedrichs, Redaktion
Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 917 83-0, Fax +49 228 538 95 94
www.agpu.com | agpu@agpu.com